

Rückmeldungen zur Impf-Aktion am 3.12.2021 an der Heinrich-Hertz-Schule





Hallo Herr Hörner,
Ich war gestern bei euch und bin begeistert.

Daher habe ich einen begeisterten Erfahrungsbericht geschrieben und in Facebook geteilt und möchte ihn hier auch ihnen zugänglich machen - was immer ihr damit anfangen wollt.

±++++±

Die für 1700 Schüler generalsanierte Heinrich-Hertz-Schule hat ein 120 x 25 m EG mit großer Eingangshalle und zwei Aulas, 6 OGs die über 5 Treppenhäuser erreichbar sind und einen nochmal fast 150 m langen Flachbau.

Das Orgateam hat dieses Riesengebäude optimal genutzt, um innerhalb eines Tages 1324 Dosen an Impfwillige zu verimpfen und diesen dabei maximal 1,5h Wartezeit zuzumuten. Dabei musste keiner draußen vor der Schule mehr als 30 min. bei ca. 0° in der 200mSchlange stehen - was gegenüber den aus Berlin und anderen Städten gemeldeten tagelangen Wartezeiten wirklich Gold war. Es ging immer voran, so dass es nie das frustrierende Stau-und-keinen-Meter-vorankommen-Feeling gab, was die Stimmung unter den Impfungen hoch hielt.

Zusätzlich konnte jeder auf der Schulhomepage in einer Laufschrift die aktuellen Wartezeiten abfragen und wusste so gleich von Beginn an, wie lange es über den ursprünglich gebuchten Termin hinaus dauern würde - wobei sich diese Prognosen auch noch als erstaunlich genau herausstellten.

Aber auch im Schulhaus, standen überall tiefenentspannte Lehrer auf Posten, um die Impfungen einzuweisen und damit den Flow nie abreißen zu lassen.

Die gute Orga der IT-Schule zeigte sich schon im Vorfeld, als jeder Impfung erstmal per Webumfrage seinen Impfstoff wählen und nachdem dessen Verfügbarkeit eine Woche später sichergestellt war, dann seinen Termin in einem Zwominutenzeitraster einloggen konnte. An der Bestätigungsmail hingen dann auch gleich die Downloadlinks der Aufklärungs- und Anamneseformulare des RKI und des passenden YouTube-Tutorials.

Damit konnte jeder zu Hause schon alles vorausfüllen und die Checkliste der mitzubringenden Dokumente durchgehen, so dass die eigentliche Anmeldung und Impfzimmerzuweisung dann pro Nase auch in 1 min. ratz fatz erledigt war.

Der genialste Trick war aber die Nutzung der Treppenhäuser der Schule, um so viele Menschen wie möglich aus der Kälte ins warme Schulhaus zu bekommen.

Nach der gewissenhaften Fieber- und Covpassappkontrolle am Eingang wurden wir also ins erste Treppenhaus geleitet und erklommen es auf seiner Innenseite bis zum Umkehrpunkt im bei mir vierten OG.

Von hier aus ging es dann postwendend auf der Außenseite der Treppe wieder abwärts, im EG rüber in den nächsten Brandabschnitt, dort da Capo das Ganze rauf und runter im nächsten Treppenhaus und rüber in den Flachbau.

Hier konnte man dann schon die Exponate der Schüler bewundern bis auch hier der U-turn erreicht war und man sich nun zusehends der großen Eingangshalle mit den 5 doppelt besetzten Anmeldeschaltern näherte. Ein freundlicher Einweiser informierte die bis hier Vorgerückten, dass man aus Zeitgründen heute nur den Eintrag ins Impfbuch bekomme und sich damit den Eintrag in die Covpassapp selbstständig in der Apotheke holen solle oder das QR-CODE-Blatt mit der Weihnachtsschneckenpost auch geschickt bekommen könnte - was nur wenige wählten.

Bis zur Anmeldung hatten wir nun die nächste halbe Stunde in stetiger Bewegung im Warmen und nicht im Schneckentempo vorwärtszitternd draußen verbracht - was die Laune in der Schlange spürbar hob.

Vor die Schlangen vor den Schaltern bewegten sich nun schon so zügig, dass man gerade noch bequem seine Unterlagen aus dem Rucksack in die Hand befördern und sie den engagierten Zuteiler:innen gleich in Leserichtung präsentieren konnte.

Eine Minute später hatte man seinen Berechtigungsschein mit Wegbeschreibung zum passenden Impfzimmer.

Dafür ging es nun wieder treppauf in jeweils eine ganze Etage pro Zimmer.

An jedem Abgang fingen dort postierte Lehrer die jeweiligen Impfungen ab und schickten sie aufmunternd in die letzte nun noch etwa 50 Personen bzw. 100m lange Warteschlange. Die Stimmung stieg weiter alle waren entspannt und es begannen sich mit wildfremden Kolleg:innen richtig nette Gespräche, Erfahrungsaustausch oder fröhlicher Galgenhumor zu entwickeln, dass wir nun schneller als erwartet, vor den Impfstimmern standen.

Hier übernahmen nun engagierte Schüler das Regiment, sammelten unsere Impfpässe ein, legten sie dem Arzt von Dienst vor und wiesen uns unseren aus Rolltafeln und Metaplanwänden improvisierten Impfkabinen zu.

Kaum hatte ich meine erreicht und meinen Arm freigemacht, war auch schon eine beherzte Krankenschwester zur Stelle, der das Akkordpieksen nach eigener Aussage auch noch richtig Spaß machte. Keine zehn Sekunden später hatte sie meine Virenabwehr bedeutend MODERNA gemacht, mich verpfästert und fröhlich entlassen. Ein weiterer Schüler wies mir den Weg treppab und in die Aula, wo ich die neuen Gesprächspartner aus meinen Schwätzchen zum Symptomeabwarten wieder traf. Aber jedenfalls während meiner Wartezeit klagte keiner über Nebenwirkungen und so konnte ich mich nach insgesamt 2 Stunden frisch geboostert und bester Laune wieder auf den Heimweg machen.

Ein Riesenlob geht an alle Beteiligten, Lehrer:innen Schüler:innen, Ärztinnen, Ärzte, Krankenschwestern und -Pfleger sowie Andreas Hörner, den Schulleiter der HHS, der es mit seinem Team geschafft hat, diese logistische Meisterleistung für 1324 Kolleg:innen und eine gesunde Weihnachtszeit an den Karlsruher Schulen auf die Beine zu stellen.

Jörg B.



Heinrich-Hübsch-Schule Karlsruhe

Heinrich-Hübsch-Schule, Fritz-Erler-Straße 16, 76133 Karlsruhe

Heinrich-Hertz-Schule

Gewerbliche Berufs- und Berufsfachschulen

- Bautechnik
- Holztechnik
- Farbtechnik
- Metalltechnik
- Karosseriebautechnik

Meisterschulen

- Maler und Lackierer
- Maurer
- Metallbauer
- Tischler
- Zimmerer

Technikerschulen

- Bautechnik
- Holztechnik

Ihr Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen
LU

Datum
09.12.2021

1G, 2G, 3G – ach was! Mindestens fuffzich G

Geparkt, GeGuckt, anGestellt, bisschen Gefroren, reinGekommen, Fieber Gemessen, GeGrüßt, Gequasselt, Treppe hochGestanden, Ganz viele Bekannte Getroffen, Gequasselt, Gelacht, Treppe wieder runterGestanden, Gequasselt, anGemeldet, nochmal Treppe hochGeGanGen, Gequasselt, um die Ecke Gestanden, Gequasselt, wieder zurückGestanden, einGecheckt, ausGezoGen, Gepikst, Gar nicht wehGetan, bisschen rumGehockt, Gut Gefühlt, Tschüß Gesagt. HeimGefahren. Ganz zufrieden, GLücklich.

Liebe Hertz-Kolleginnen und -Kollegen, liebe Sekretärinnen und Hausmeister, lieber Andreas,

Großes Kompliment für Eure GiGantisch Gute Aktion. Ich bin Geplättet, wie das von Euch Gestemmt und GemanaGt wurde.

Vielen Dank Euch allen!

Ich wünsche Euch mit und ohne G noch eine erträgliche Adventszeit, schöne Weihnachten und vor allem Ganz herrliche Ferien.

viele herzliche Grüße

Hannes LudwiG

Anschrift:

Fritz-Erler-Straße 16
76133 Karlsruhe

Tel.: 0721 133-4801
Fax: 0721 133-4809

sekretariat@huebsch.karlsruhe.de
www.huebsch.karlsruhe.de

